

Pressemitteilung

Lions Club Porta Westfalica



Auszug aus dem Mindener Tageblatt vom 30.10.2025:

Minden

DONNERSTAG
30. OKTOBER 2025 | 5

25. Adventsloskalender ist da

Verkaufsstart am 31. Oktober: Der Erlös des Kalenders kommt zu 100 Prozent wohltätigen Zwecken zugute, weil der Lions Club Porta Westfalica das Projekt komplett ehrenamtlich stemmt.

Anja Peper

Minden. Ein dekorativer Hingucker, neue Sponsoren und 100 Prozent Unterstützung: Der neue Lions-Adventsloskalender ist da. Hinter den 24 Kalendertürchen verbergen sich Gewinne mit einem Gesamtwert von über 40.000 Euro. Der Adventskalender ist ein Projekt, bei dem jeder und jede mit dem Kauf soziale Projekte unterstützt. Wegen des Feiertags (Allerheiligen) startet der Verkauf bereits am Freitag, 31. Oktober, von 10.30 Uhr bis 15.30 Uhr am Verkaufsstand am Poos/Weserspucker. Jeder Kalender kostet fünf Euro. Das Motiv des verschneiten Kaiser-Wilhelm-Denkmal stammt von dem Fotografen Jochen Sunderbrink.

Schnell ausverkauft

Die Erfahrung zeigt: Wer ein Exemplar ergattern möchte, sollte nicht lange zögern. Der Adventsloskalender ist ein Erfolgsmodell und erscheint dieses Jahr in der 25. Auflage. Mit dem Erlös unterstützt der Lions-Club seit 2000 soziale und karitative Projekte in der Region, national und auch international. „Während sich die Gewinner über die Preise aus dem Adventskalender freuen, dürfen verschiedene Organisationen auf die Unterstützung für bedürftige Menschen hoffen“, fasst Prof. Dr. Marcus Wiemer (Club-Präsident) das Konzept zusammen.

Die Liste der geförderten Projekte ist lang: Caritas-Wärmestube St. Nicolai, die Tafeln in Minden und Porta Westfalica, das Hospiz in Minden, die Jugendarbeit der St. Marienkirchen-Gemeinde, der Schwimmunterricht im



Startschuss am Freitag: Zum 25. Mal unterstützt der Lions-Club Porta Westfalica mit dem Verkauf des Adventsloskalenders soziale Projekte. Von links: Michael Paul, Präsident Prof. Dr. Marcus Wiemer und Kalenderbeauftragter Jürgen Ahrens.

MT-Foto: Anja Peper

Sommerbad, die Diakonie Stiftung Salem sowie viele Kindergarten- und Schulprojekte wurden unterstützt. Alle 901 Erstklässler der Mindener Grundschulen wurden zum Schulanfang mit Sicherheitswarnwesten ausgestattet. Noch in 2025 sollen außerdem der Bau einer Grundschule in Kenia und die Behindertenhilfe des Camphill Lehenhof (Bodenseekreis) gefördert werden.

Neue Förderprojekte

Seit dem ersten Erscheinen des Adventskalenders sind mehr als 700.000

Euro an Erlösen erzielt worden, die vollständig wieder in gemeinnützige Zwecke geflossen sind. Weil das Projekt komplett ehrenamtlich auf die Beine gestellt wird, fallen keine Verwaltungskosten an. Der Club garantiert, dass alle Erlöse zu hundert Prozent für wohltätige Zwecke verwendet werden. Das hat sich herumgesprochen: „Die Leute wissen, dass das Geld auch ankommt“, sagt Michael Paul, der das Projekt schon viele Jahre begleitet. All das wäre nicht möglich ohne die 65 heimischen Sponsoren, die die Preise stiften. Ansprechpartner für den Kalender ist Jürgen Ahrens. Er freut sich,

dass die Erwartungen an die Sponsorenzusagen im Jubiläumsjahr übertroffen wurden: „Es ist uns sogar gelungen, neue Sponsoren dazuzugewinnen.“ Für 2026 haben die Lions schon neue Förderprojekte ins Auge gefasst.

Denkmal im Winter

Manchmal sind gemalte Landschaften die Kalendermotive, in diesem Jahr haben sich die Lions aber für ein Foto des Kaiser-Wilhelm-Denkmal von Jochen Sunderbrink entschieden. Es sei gar nicht so einfach, ein passendes Mo-

tiv zu finden. „Winterbilder sind ja meistens eher so schwarzgrau“, so Jürgen Ahrens, der selbst viel fotografiert. Also müssen die Bedingungen schon ideal sein – blauer Himmel und Schnee, das gibt es hier gar nicht so oft. Sunderbrink hat so einen seltenen Moment erwischt. Vor dem blauen Himmel hebt sich zusätzlich ein Vogelschwarm ab.

Die Verlosung

Hinter jedem der 24 Kalendertürchen verbergen sich die täglichen Gewinne. Die Losnummer gleicht man mit der täglichen Veröffentlichung der notariell ermittelten Gewinnnummern ab, die im Mindener Tageblatt sowie auf der Club-Homepage www.lionspw.de veröffentlicht werden. Gegen Vorlage des Originalkalenders können die Sachpreise bis zum 31. Januar 2026 bei den auf dem Kalender genannten Ansprechpartnern eingelöst werden. Jeder Kalender kann nur einmal gewinnen.

Weitere Verkaufsstellen

Der Verkauf des Adventskalenders startet am Freitag, 31. Oktober. Neben dem Lions-Verkaufsstand am Poos/Weserspucker gibt es den Kalender auch an vielen weiteren Verkaufsstellen, unter anderem: Bäckerei Bertermann, WZZ, Edelka Röthemeier Minden und Petershagen, E-Center Minden und Porta, Haus Hagemeyer und die Friseursalons Zima und Funhoff (Verkauf solange der Vorrat reicht).

Die Autorin ist erreichbar unter Anja.Peper@MT.de